

## Grünes Feuer an Backbord!

Zunehmender Weststurm bei Kap Horn! Ein großer Hamburger Viermaster, schwer mit Kohlen für Chile beladen, quälte sich um das Kap. Den ganzen Nachmittag war die Wache des 2. Steuermanns ununterbrochen damit beschäftigt gewesen, ein Segel nach dem anderen zu bergen. Harte Arbeit für Wache und Wachhabenden! Aber beim Wachwechsel um 7 Uhr lag das Schiff vor Fock und Untermarssegeln auf nördlichem Kurs hart am Wind und praktisch ohne Fahrt auf der Sturmsee reitend.

„So, Steuermann, das Schiff ist soweit abgetakelt. Die Leute haben alle Hände voll zu tun gehabt. Lassen Sie jetzt nur noch alles aufklaren und dann die Wache zum Abendessen gehen! Ich gehe jetzt auch hinunter.“ Mit diesen Worten überließ der Kapitän seinem 1. Steuermann die Wache für das Schiff.

Als der Kapitän nach einer knappen Stunde wieder an Deck kam - es war inzwischen Nacht geworden -, meldete der Erste ihm in aller Arglosigkeit, dass er für ein grünes Feuer an Backbord voraus etwas abgehalten hätte.

Grünes Feuer an Backbord voraus kommend? geht es dem Kapitän durch den Sinn. Also ein Segler auf Ostkurs! Und der Erste hat abhalten lassen! Aber so bietet er doch dem Gegenkommer die ganze Breitseite zur Kollision! „Nieder mit dem Ruder! Hart an den Wind!“ - So selbstverständlich und sicher, wie die Hand einen Schlag abwehren will, so befiehlt er es, und ebenso selbstverständlich richtete er die eilige Frage an den Steuermann: „Brennen Ihre Seitenlampen?“ - Der weiß es nicht! - Im Nu begreift der Kapitän, und wie ein Blitz durchzuckt es sein Gehirn: sein Schiff liegt ohne Lampen quer im Kurs eines vor dem Westwind heranstürmenden Seglers! Bei der harten Arbeit des Segelbergens bis in die Dämmerung musste kein Gedanke mehr geblieben sein dafür, die Seitenlampen anzustecken.

Ein Sprung ins Kartenhaus, ein rascher Griff nach einem der stets bereitgehaltenen Blaufeuer. Es geht um Sekunden! Wird es zünden? Zündet es rechtzeitig genug?

Während er wieder in die Dunkelheit hinausstürzt, ist das Kopfstück des Signalkörpers bereits abgedreht und schon hart über die Reibfläche gestrichen grellweißes Signalfeuer entfährt zischend der Fackel!

Bange Sekunden des Abwarten. Wird man auf dem Gegensegler die drohende Gefahr noch so rechtzeitig erkennen, dass er nicht in sein hilflos liegendes Schiff hineinläuft? Für beide gäbe es später nur den einen Nachruf: „Unbekannt verschollen!“ - so schießt es dem Manne, der die Verantwortung auch für das Letzte trägt, durch den Kopf.

Hoch aufgereckt hält er das entzündete Feuer. Heiß und hart schlägt ihm das Herz bis zum Halse hinauf. Da! Das grüne Feuer, schon sehr nahe, ändert in seiner Bewegung vorzüglicher!

Und in allernächster Nähe, vom Blaulicht jetzt gespenstisch sichtbar gemacht, rauscht Sturmgetrieben ein großer Viermaster vorm Bug vorüber - mit ihm vorüber auch die fast schon unausbleiblich scheinende Gefahr drohenden Schicksals für zwei Schiffe!

Verfasser Unbekannt